

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 18. 8. 1904

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
XVIII SPÖTTELGASSE 7.

18. VIII.

5 lieber, den Inhalt Ihres großen Briefes werde ich mit V. S. genau durchsprechen
und feiner Energie wird es gewifs gelingen, Ordnung in die Sache zu bringen.
Jetzt etwas anderes; bitte schreiben Sie mir gleich, ob Ihr Plan, erste Tage Septem-
ber Salzkammergut feststeht. Gerty bringt 25^{ten} VIII die Kinder nach Rodaun zurück
und wäre sehr erfreut, mit Ihnen und Olga etwa den 2^{ten}, 3^{ten} September nach Ischl
10 zu fahren.

Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 458 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Aussee in Steiermark, 18 8 04«. 2) Stempel: »18/1 Wien, 19. 8. 04, 3.N, Bestellt«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »223« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand
nummeriert: »233«

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-
furt am Main: S. Fischer 1964, S. 197.

Erwähnte Entitäten

Personen: Gertrude von Hofmannsthal, Raimund von Hofmannsthal, Franz von Hofmannsthal, Olga Schnitz-
ler, Robert Gilbert Vansittart, Christiane Zimmer

Orte: Bad Aussee, Bad Ischl, Edmund-Weiß-Gasse 7, Rodaun, Salzkammergut, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 18. 8. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Mül-
ler und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition,
<https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L01429.html> (Stand 11. Juni 2024)